

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen
R.C.S. B-82183

Mitteilung an die Anleger der nachfolgenden Teilfonds

STABILITAS – GOLD+RESDURCEN

(Anteilkategorie P: WKN: A0F6BP; ISIN: LU0229009351;
Anteilkategorie I: WKN A0F6BQ; ISIN: LU0229009781)

STABILITAS – SILBER+WEISSMETALLE

(Anteilkategorie P: WKN: A0KFA1; ISIN: LU0265803667;
Anteilkategorie I: WKN: A0KFA2; ISIN: LU0265804046)

STABILITAS – PACIFIC GOLD+METALS

(Anteilkategorie P: WKN: A0ML6U; ISIN: LU0290140358;
Anteilkategorie I: WKN: A0MMDP; ISIN: LU0290140515)

STABILITAS – GOLD+RESDURCEN SPECIAL SITUATIONS

(Anteilkategorie P: WKN: A0MV8V; ISIN: LU0308790152;
Anteilkategorie I: WKN: A0MV8T; ISIN: LU0308790236)

«Einstellung des Registergeschäftes zum 30.10.2015»

Die Anleger der oben genannten Teilfonds werden hiermit über die bevorstehende Fondsregistrauflösung der oben genannten Teilfonds informiert. Die Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, alle in den Fondsregistern von Direktinvestoren befindlichen Fondsanteile zum 30. Oktober 2015 aufzulösen. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit dem Verkaufsprospekt nebst Verwaltungsreglement der Teilfonds.

Betroffene Anleger erhalten auf postalischem Wege ein gesondertes Schreiben, welchem die möglichen Handlungsalternativen sowie der zeitliche Ablaufplan entnommen werden können.

Das aktuell gültige Verkaufsprospekt nebst Verwaltungsreglement und die aktuell gültigen wesentlichen Anlegerinformation sowie eine Kopie der erstellten Berichte, sind bei den Zahlstellen, der Vertriebsstelle Kontor Stöwer Asset Management GmbH, der Depotbank sowie der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) kostenlos erhältlich.

Luxemburg im August 2015

IPConcept (Luxemburg) S.A.

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ Bank AG, Deutsche Zentralgenossenschaftsbank, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main

Zahl- und Informationsstelle in Österreich:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien

Hinweis: Für diese Mitteilung ist § 298 Absatz 2 KAGB NICHT anwendbar. Aufgrund dessen müssen die oben genannten Informationen NICHT über einen dauerhaften Datenträger mitgeteilt werden. Sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit der Weiterleitung der oben genannten Informationen an Endkunden auf dem Postweg oder über andere Kommunikationsmittel entstehen, müssen von der mitteilenden Partei beglichen werden.